

Presseinformation

Bad Oeynhausen, 22. Juli 2015

Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Erneute Auszeichnung für Kampf gegen Keime

Zum zweiten Mal in Folge ist das Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, für den vorbildlichen Schutz vor multiresistenten Erregern (MRE) ausgezeichnet worden. Das offizielle Qualitätssiegel hat die MRE Netzwerke NRW jetzt in Münster im Landeszentrum Gesundheit an Dr. Claudia Christine Freytag, Hygienikerin im HDZ NRW, überreicht.

Vor drei Jahren hatte das HDZ NRW als damals erstes Klinikum im Kreis Minden-Lübbecke das Qualitätssiegel MRSA erhalten. Im Zuge des diesjährigen Prüfverfahrens wurde ein besonderes Augenmerk auf das Management gegenüber weiteren multiresistenten Krankenhauskeimen (MRGN) gerichtet. Die darin vorgegebenen Qualitätsziele sind für das Herz- und Diabeteszentrum NRW erneut mit hervorragendem Ergebnis bestätigt worden.

„Diese Auszeichnung ist für uns eine schöne Bestätigung für die langjährige und konsequente Ausrichtung auf Patientensicherheit und hohe Qualität“, betont HDZ-Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack. „Unsere Hygienemaßnahmen gehen weit über die nationalen Richtlinien und Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI) hinaus.“ Als beispielhaft sei auch die diesjährige Umrüstung aller stationären Bereiche auf eine WLAN-kontrollierte Händedesinfektion zu nennen. Diese Maßnahme hat das HDZ NRW als erstes Klinikum in Deutschland begonnen und bereits größtenteils umgesetzt.

Die zunehmende Verbreitung von Erregern, die gegen eine Vielzahl verfügbarer Antibiotika resistent geworden sind, stellt eine Herausforderung bei der Behandlung von Patienten im ambulanten Bereich und in den Krankenhäusern dar. Weil kranke und frisch operierte Menschen sehr anfällig sind, ist die Gefahr nicht ausgeschlossen, dass aus der lediglichen Besiedlung mit solchen Keimen auch eine Infektionserkrankung werden kann.

Im Herz- und Diabeteszentrum NRW tragen daher umfassende Aufnahmeuntersuchungen der Patienten und innovative Methoden wie die molekulare Erregerdiagnostik und Massenspektrometrie dazu bei, eine Besiedlung mit resistenten Mikroorganismen wie MRSA und MRGN schnell zu erkennen und innerhalb weniger Stunden handeln zu können.

Verantwortlich für das vorbildliche Hygienemanagement im HDZ NRW, die vollständige Hygienesdokumentation sowie für ein integriertes Beratungs- und Schulungskonzept der Mitarbeiter sind Professor Dr. Jan Gummert als Ärztlicher Direktor und Dr. Claudia Christine Freytag als Hygienikerin. Sämtliche mikrobiologischen Untersuchungen erfolgen unter ihrer Anleitung im HDZ-Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin unter der Leitung von Professor Dr. Cornelius Knabbe.

Hintergrundinformation:

Die MRE Netzwerke NRW sind Qualitätsnetzwerke zur Verbesserung der Vorbeugung Antibiotika-resistenter Krankenhausinfektionserreger. Nach dem Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz 2006, welcher die bundesweite Gründung von regionalen Netzwerken zur Prävention von multiresistenten Erregern vorsieht, sind mittlerweile bereits 21 MRSA- beziehungsweise MRE-Netzwerke in NRW entstanden, an denen sich insgesamt 52 Kommunen beteiligen. Die Vergabe der MRE Qualitätssiegel erfolgt nach einer Überprüfung des kommunalen Gesundheitsamtes bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien durch das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG) - vormals LIGA NRW – in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hygiene des Universitätsklinikums Münster. Das Qualitätssiegel wird für einen Zeitraum von jeweils zwei Jahren vergeben.

Foto (Kerstin Konze):

Hervorragende Hygiene: Dr. Karin Overlack (l.) und Dr. Claudia Christine Freytag präsentieren die Urkunde zur Auszeichnung des Herz- und Diabeteszentrum NRW.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Das Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, ist ein international führendes Zentrum zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen. Mit 38.000 Patienten pro Jahr, davon 15.000 in stationärer Behandlung ist das HDZ NRW ein führendes Spezialklinikum in Europa. Unter einem Dach arbeiten vier Universitätskliniken und Institute seit über 25 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik und zugleich Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anna Reiss (Ltg.)
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 / 97 1955
Fax 05731 / 97 2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de